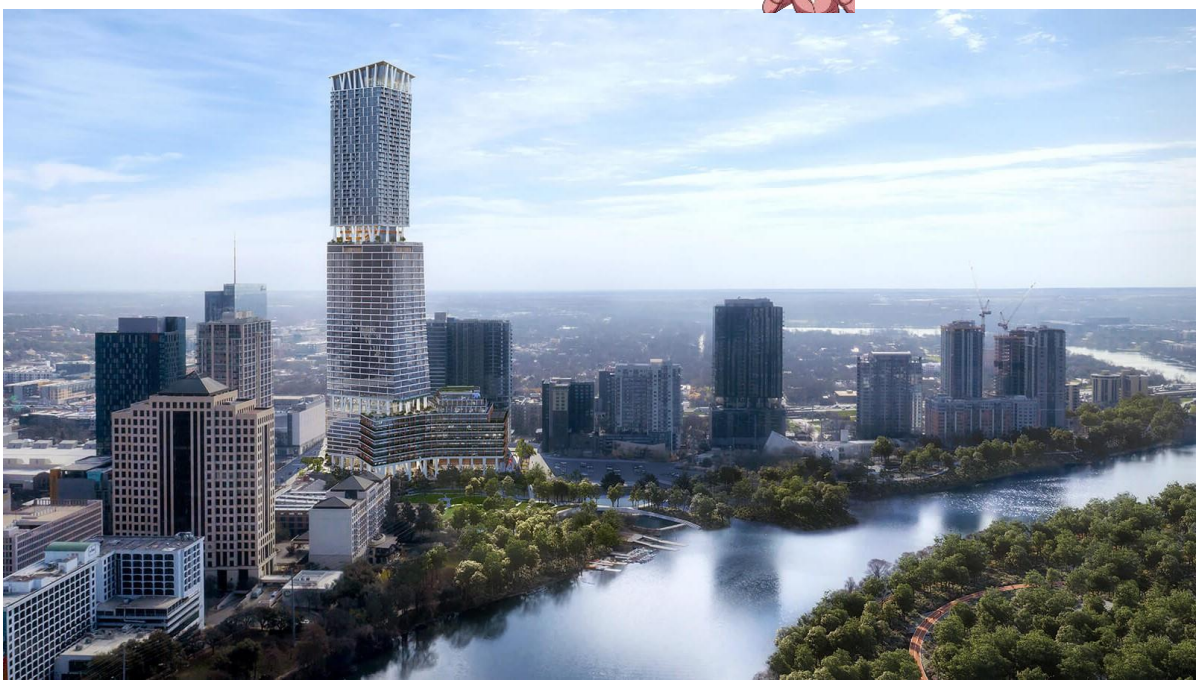
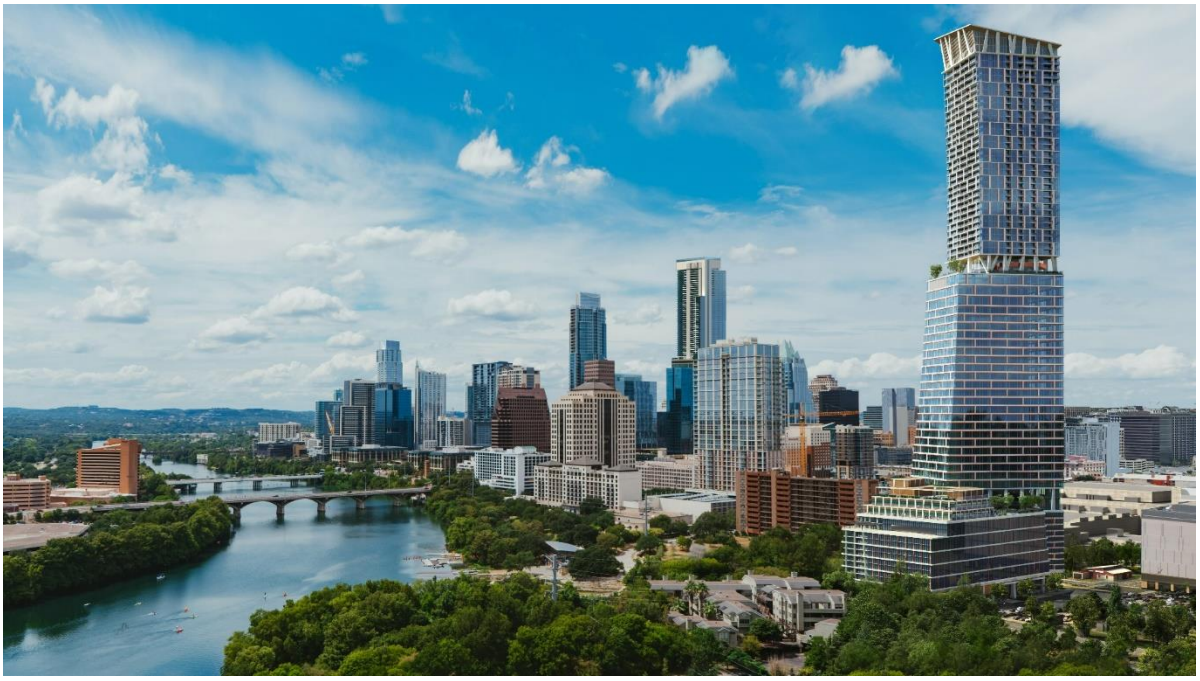
# Wo der Teufel Prada tragen darf…





*Diese Kombi von (Doppel-)Turm und Sockel swingt, aufreizend eitel und verschwenderisch: das Mixed-Use-Projekt Waterline in der texanischen Boomtown Austin. Vielleicht sollten deutsche Hochhausplaner mal bei Kohn, Pedersen und Fox in die Lehre gehen – aber halt: Die sind ja mit dem Teufel im Bunde! Diesen skandalös Unbelehrbaren ist ja das Ideal der Suffizienz, dem deutsche Planer und Entwickler neuerdings huldigen, vollkommen fremd! Die wollen ja immer noch wachsen, die sind ja noch immer fortschrittsoptimistisch! Gibt's denn das? Doch, das gibt's, aber es fühlt sich an wie von einem anderen Planeten… Vielleicht haben die Unbelehrbaren aber auch recht. Vielleicht ist das Ideal der Suffizienz insuffizient, weil Bescheidenheit und Verzicht – auf Wachstum, Neubau, Konsum – nicht nur freudlos machen, sondern auch dumm. Denn durch den verordneten Verzicht schrumpft auch die Agilität des Denkens bei der Bewältigung von Krisen. Entwicklung deckeln zu wollen deckelt das menschliche Gehirn. Amerika, du hast es, wahrscheinlich wieder einmal, besser…* Bilder: KPF Architects